



**Haupt- und Finanzausschuss
Haushaltsupdate**

Bezirksumlage

- Endgültige Höhe noch nicht bekannt
- Nach aktuellem Stand soll Umlagesatz 2026 um 3 %-Punkte steigen (= Kalkulationsgrundlage für Haushalt);
- Kalkulierte Umlage 2026: 35,2 Mio. EUR (davon ca. 1,5 Mio. EUR über Haushaltsrest finanziert)

Schlüsselzuweisungen

- Noch nicht bekannt gegeben
- Gesunkene Einwohnerzahl nach ZENSUS 2022
- Erhöhung Schlüsselmasse durch Freistaat
- Dynamisierung in der Finanzplanung aufgrund Steigerung Umsatzsteueranteil → Nachhaltige Erhöhung der Schlüsselmasse
- Vorsichtige, aber ausreichende Ansatzkalkulation
- Ansatz 2026: 27,7 Mio. EUR

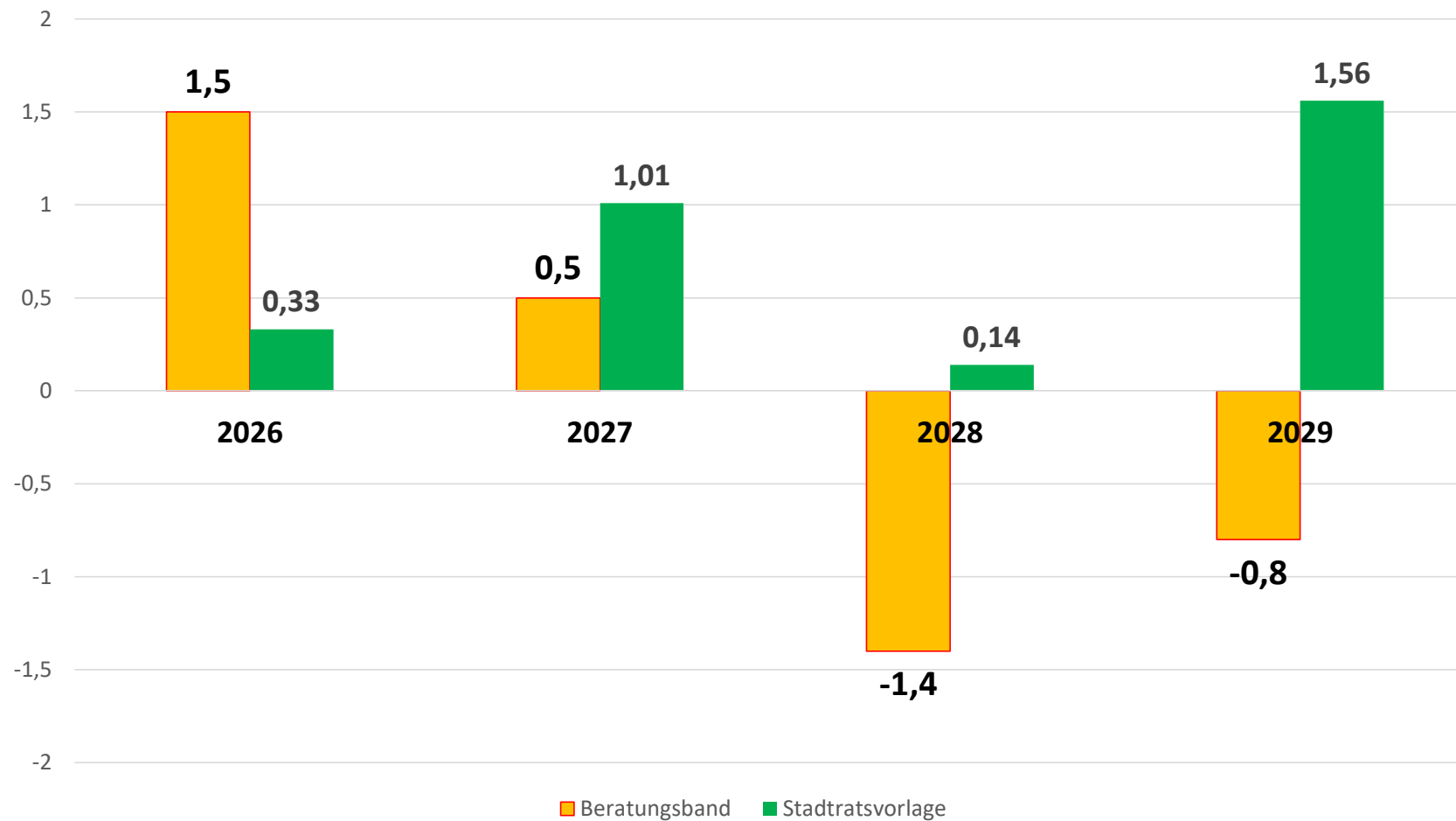
Infrastrukturpaket

- Investitionspauschale 10 Mio. EUR 2026 – 2029 → flexibel abrufbar
- Erhöhung FAG Fördersatz für Schulbauten (10 v.H. der Förderung)
- Ermöglichen (früher) wichtige Investitionen (Heiligkreuz und Erweiterung Carl- von-Linde Gymnasium)
- Dämpft zudem Verschuldung → Entlastung Verwaltungshaushalt

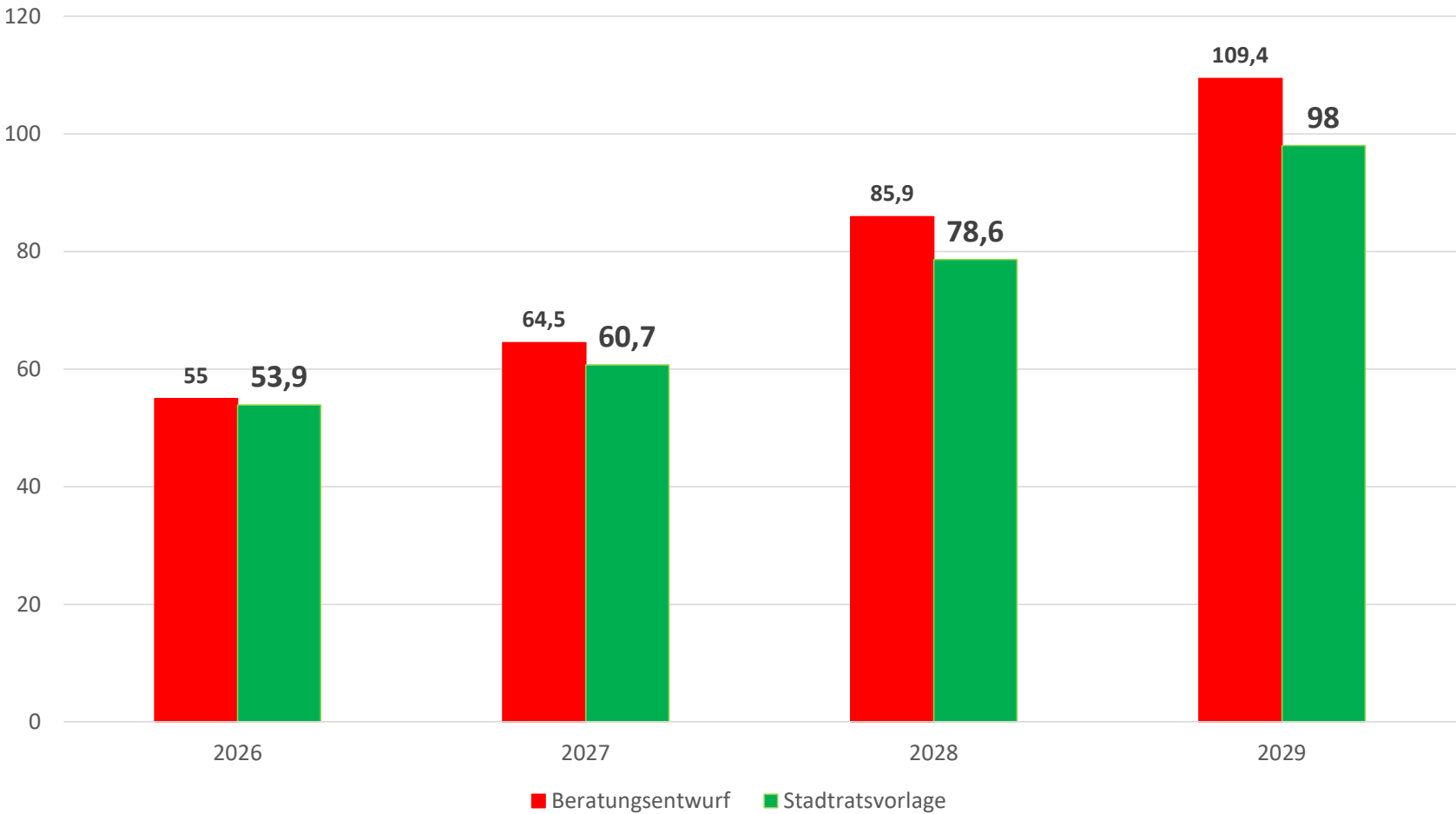
Weitere Änderungen

- Diverse zwingende Änderungen liegen vor – v.a.
 - Steuerschätzung
 - Stadtmarketing
 - Gebäudeversicherungen
 - Siehe Änderungslisten

- Freie Finanzspanne in der Finanzplanung –
- In Mio. EUR -



Gesamtschuldenstand
- In Mio. EUR -



Fazit

- Haushaltskonsolidierung ist erfolgreich
- Gesetzliche Mindestzuführung kann in allen Jahren erwirtschaftet werden – trotz stark gestiegener Bezirksumlage
- Genehmigungsfähigkeit ist gegeben
- Infrastrukturpaket ermöglicht zudem zeitnah wichtige Investitionen
- **Generelle Haushaltslage bleibt angespannt**
- Haushaltskonsolidierung muss konsequent umgesetzt und fortentwickelt werden
- Künftiger Schuldenabbau ist unerlässlich



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**